



Stadt Hildesheim

20.10.2017

### **Podiumsdiskussion zu religiösem Extremismus ein Erfolg**

Am 18. Oktober hatte die Stadt Hildesheim gemeinsam mit Polizei und Präventionsrat zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Religiöser Extremismus – ein Blick auf Hildesheim“ ins Rathaus geladen. Teilnehmer auf dem Podium waren Dr. Andreas Schwegel (Landeskriminalamt Niedersachsen), Polizeipräsident Uwe Lührig (Polizeidirektion Göttingen) und Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, die Moderation übernahm Kriminaloberrat a. D. Erhard Paasch vom Präventionsrat der Stadt. Als Ansprechpartner in der ersten Reihe fungierten Aiman Ismail (Muslimische Gemeinschaft in Hildesheim), Uwe Ippensen (Leiter Polizeiinspektion Hildesheim) sowie Jörg Aschemann (Moderator AG Integration im Präventionsrat).

Der Einladung in den Ratssaal folgten rund 120 Besucherinnen und Besucher, die interessiert die Beiträge des Podiums verfolgten und anschließend die Gelegenheit zur informativen Aussprache zum Thema nutzten. „Die Veranstaltung war ein gelungener Beginn einer noch nicht terminierten Reihe von Begegnung und Dialog mit dem Islam“, bilanzierte Walter Schwoche (Geschäftsführer Präventionsrat der Stadt Hildesheim). So soll demnächst unter anderem auch eine Moschee besucht werden. „Kernziele dieser hiermit beginnenden öffentlichen Veranstaltungsreihe des Präventionsrates sind eine differenzierte Betrachtung durch Information, Sensibilisierung und Angstabbau bei den Bürgerinnen und Bürgern. Ferner soll Aufmerksamkeit erhöht und subjektives Sicherheitsgefühl gestärkt sowie die Begegnungen im Dialog und Toleranz gefördert werden“, so Schwoche.

Presseinformation

Begrüßung:  
Dr. Ingo Meyer  
Oberbürgermeister Stadt Hildesheim



